ALTE ENERGIEN VERLASSEN DEN PLANETEN

Die Plejader, gechannelt durch Arkayla *

Ihr Geliebten, es ist uns eine solche Freude, heute hier bei euch zu sein.

Wir möchten euch heute bitten, euch etwas vor Augen zu halten: Wenn sich auch auf der Oberfläche eures Planeten nun natürlich viele Dinge abspielen und es scheint, dass viele Menschen, Parteien und Gruppen bestimmte Dinge tun, seid ihr, aus einer breiteren Perspektive gesehen, in Wahrheit hier einfach Zeugen davon, dass alte Energien den Planeten verlassen. Dies geschieht infolge der Transformation, die in dieser Zeit stattfindet. Darum ist dies eine so rasante, quirlige Zeit und gibt es so viel Unruhe, Angst, Tumult und Chaos – diese Aspekte sind alle *Teil* des Transformationsprozesses.

Transformation findet dann statt, wenn man innehält und mit und bei denjenigen Teilen seiner selbst verweilt, die gerade am meisten beunruhigt oder aufgewühlt sind, und sie voller Präsenz nachsichtig, mitfühlend, geduldig und vertrauensvoll annimmt und *hält*. Dies fällt vielen schwer, darum wählen Menschen oftmals, in bestimmten alten Lebensrhythmen und -mustern zu verbleiben. Denn die Fähigkeit, in Momenten immensen Unbehagens bei diesem Gefühl zu bleiben und zu verweilen und sich ihm, anstatt zurückzuschrecken, hinzugeben und all diese Teile seines Inneren anzunehmen, *so wie sie sind*, und einfach bei ihnen zu bleiben, *so wie sie sind*, ist äußerst herausfordernd.

Und wir möchten euch sagen, dass das, was auf eurem Planeten nun geschieht, ein Abbild genau dieses Prozesses ist, nur auf einer Makroebene. Wir möchten auch euch alle, die dies anhören, zu genau demselben Prozess für euch *selbst* ermutigen. Genau diese Reise der Selbstausdehnung und -entfaltung findet nun weltweit statt.

Was ihr nun weltweit miterlebt, ist entsprechend das Abspulen und sich Austoben aller energetisch dichteren Aspekte – von denen selbstredend noch nicht alle voll und ganz sichtbar ist, was aber global und ebenso auch auf eurer persönlichen Reise zur rechten Zeit geschehen wird. Ihr werdet darin bestärkt, sehr achtsam darin zu sein, welche Beziehung ihr zu diesen Dingen zu hegen wählt.

Ihr habt die Wahl, wie ihr auf jede Situation reagiert. Ob ihr das Gefühl habt, dass sie euch direkt berührt oder betrifft oder sich in eurem weiteren Einflussbereich befindet, ist dabei nicht von großer Bedeutung. Alles in eurem Feld, ganz gleich, wie nah oder fern es ist, ist Teil eurer Erfahrung. Daher ist es unerlässlich, die Zuständigkeit dafür zu übernehmen, wie ihr darauf reagiert – vorwiegend, weil es euch ermöglicht, das Erleben dieser Dinge so kraft- und nutzbringend wie möglich zu gestalten. Jede Situation, an der ihr teilnehmt oder der ihr ausgesetzt seid, ist eine Gelegenheit, euch selbst dabei zu beobachten, wie ihr auf sie reagiert.

Wir möchten euch also darin bestärken, zu beobachten, wie ihr auf das reagiert, was sich auf der Makroebene auf eurem Planeten als auch auf der Mikroebene in eurem eigenen Leben, in eurem persönlichen Erfahrungsbereich abspielt. Denn wenn auch die Umstände unterschiedlich sein mögen, bleibt doch die Einladung dieselbe: zuzulassen, einzuwilligen. Denn der Versuch, eine Erfahrung zu kontrollieren oder sich gegen sie zu wehren, erzeugt Spannung. Es verhindert den Fluss. Und beim Zulassen des Flusses einer Situation kann diese zwar möglicherweise zunächst schlimmer zu werden scheinen, doch wenn ihr erlaubt und ermöglicht wird, sich vollständig im jeweils notwendigen Zeitrahmen und mit eventuell auftretenden Konsequenzen abzuspielen, wird sie sich tatsächlich ganz von selbst harmonisieren.

Wir verstehen, dass es sehr beunruhigend sein kann, all dies zu erkennen, wenn ihr bisher darin bestärkt wurdet, alles durch den Filter der Begrenzungen eurer eigenen Perspektive, eurer eigenen Lebens-Perspektive wahrzunehmen. Doch wenn ihr euch selbst aus einer *multidimensionaleren* Perspektive heraus wahrnehmen könnt – als ein Wesen, das eine Form annimmt, wenn es den Ruf dazu verspürt –, anstatt dieses Leben als die *einzige* Erfahrung zu sehen, und erfasst, dass zudem die Energien, die sich nun überall auf dem Planeten transformieren, dies noch Jahrhunderte lang tun werden, dann seht ihr, dass das, was ihr *jetzt* beobachtet, Teil einer viel größeren Reise ist.

Und wenngleich es herausfordernd sein mag, dies zu hören, und es das Gefühl der Sterblichkeit greifbarer werden lässt und euch daher Unruhe verursachen kann, lädt es euch doch auch dazu ein und macht es erforderlich, euch in ein größeres Vertrauen und eine größere Anmut und Nachsicht zu begeben. Indem ihr das tut, gebt ihr jedes Bedürfnis auf, irgendetwas bestimmtes sein oder auf irgendeine bestimmte Weise leben zu müssen. In diesem Prozess tretet ihr in eine tiefere Ebene der Selbstannahme und des Annehmens dessen ein, *was ist*, genau *wie es ist* – indem ihr vom Urteilen ablasst sowie vermeintliche Urteile [anderer] loslasst.

Wir teilen diese Aspekte mit euch, damit ihr die Dinge aus einer breiteren Perspektive sehen könnt. Was wir außerdem mit euch teilen möchten, ist, dass jeder von euch eine Berufung hat, jeder von euch einen Traum, eine Berufung in sich trägt, bestimmte Dinge zu tun oder zu sein. Diese Berufung ist nicht erklärbar. Sie geht über das logische Verstehen hinaus. Sie ist etwas, das schlicht und einfach zu euch singt, und der Gedanke daran euch mit Freude erfüllt, mit einem tief resonierenden Gefühl der Erfüllung.

Viele von euch haben diese Berufung, empfinden es aber als einschüchternd, ihr zu folgen, denn sie empfinden ihre *eigene* Berufung aus welchem Grund auch immer als nicht ausreichend, achtenswert oder vonnöten. Diese Berufung, dieses Flüstern in eurem Herzen, ist ein Lied *von* eurem Herzen, das euch aufruft, euch auszurichten. Sie unterscheidet sich klar von einem bloßen Bedürfnis, etwas zu tun, und wir möchten euch sagen, dass dieser Ruf, der euch stetig und ständig einfach zuwispert, der vielleicht sogar schmerzt, dass dieser Ruf der Grund – einer *der* größten Gründe überhaupt – ist, warum ihr gewählt habt, euch in eine Form zu begeben. Denn auf Seelenebene wolltet ihr euch selbst dabei erleben, wie ihr dieses Lied singt – wie auch immer dieses Lied für euch aussehen mag.

Denjenigen unter euch, die sich ihres Liedes noch nicht sicher sind, legen wir sehr ans Herz, mehr Raum in eurem Leben zu schaffen, viele Dinge loszulassen und Zeit in der Natur zu verbringen. Denn um ein Lied zu hören, muss man lauschen, und um zu lauschen, muss man Raum dafür schaffen. Es wird seitens des Verstandes viele Geschichten darüber geben, was ihr alles sein solltet oder nicht sein solltet, und zwischen diesen Geschichten und dem Lied eures Herzens unterscheiden zu können, ist ein großer Teil der Reise. Darum ist es so wichtig, Raum zu schaffen und Zeit in der Natur zu verbringen.

Sobald man diese Wichtigkeit annimmt und bejaht, muss man jedoch sein Wertesystem verlagern. Das Kollektiv hat ein starkes Wertesystem, in dem sich alles ums *Tun*, ums *Reden* und ums *Handeln* dreht. Und wenn an diesen Dingen auch an sich nichts verkehrt ist, möchten wir dennoch anregen, dass, wenn ihr wirklich eurem Seelenlied lauscht, das Gegenteil von all diesen Dingen geboten ist. Um euer Seelenlied zu hören, müsst ihr tief in euch selbst hinein horchen und, wie wir zuvor sagten, den *Raum* dafür schaffen. Ohne Ablenkungen.

Wenn ihr diesem Weg folgt, ist es anfangs nicht leicht, weil auch die *Ablenkungen* für euch eine Rolle gespielt haben, die für euch nicht ohne Wert war. Sie haben euch davon abgehalten zuzuhören – nicht nur eurem Seelenlied, sondern vielleicht auch einigen Teilen von euch, die beunruhigt und bekümmert waren und sind. Wenn ihr daher beginnt, Raum zum Lauschen zu schaffen, ist es nicht zuerst das Seelenlied, das erscheint. Es können viele Erinnerungen, viele Geschichten auftauchen, die *zuerst* gehört werden möchten. Und genau hier beginnt die Schulung, das Training, ihr Geliebten. Denn hier lernt ihr, *mit* dem, was sich in dem Moment gerade unbehaglich anfühlt oder unangenehm ist, ganz und gar gegenwärtig und präsent zu sein.

Was ihr bei alldem aber wirklich lernt, ist Alchemie. Denn durch diesen Prozess des Verweilens bei und mit eurem Unbehagen könnt ihr beobachten, wie schon das Zusammensitzen mit ihm, das Anwesendsein bei und mit ihm und das Licht eures bewussten Gewahrseins, das durch eure Aufmerksamkeit das Lichts auf diese zarten, mitunter schmerzvollen Teile von euch scheint, diesen Aspekten ermöglicht, Ausdruck zu finden und gesehen zu werden. Und indem ihr das tut, müssen sie den Schmerz, den sie getragen haben, nicht länger zurückhalten, denn dieser Schmerz wird nun von euch gesehen, durch euch bezeugt, indem ihr bei diesen schmerzenden Teilen von euch gesessen und sie habt schmerzen *lassen*, ohne zu verlangen, dass es ihnen anders oder besser gehen soll. Ihr sitzt einfach *mit* ihnen *zusammen*. Sie dürfen sich ausdrücken, sich ausdehnen, sich transformieren und sich wieder in die Ausrichtung mit eurer Seelennatur begeben und Einklang hineinfinden.

Indem ihr diesen Prozess des Zuhörens durchlauft, beginnt ihr, die Teile von euch zu transformieren, die geschmerzt haben. Und indem ihr das tut, entsteht ein immer größerer Frieden in euch, da in euch dann zunehmende Harmonie besteht. Denn eure liebevolle Bewusstheit transformiert diese Aspekte von euch, die so lange solchen Schmerz in sich getragen haben. Und dieser Prozess setzt sich fort: Ihr beginnt die Unterschiede, die Veränderungen zu beobachten, die nun stattfinden. Denn wenn ihr all diese Teile von euch harmonisiert, sind in euch ein umfassenderer Frieden und ein umfassenderes Licht. Indem in euch mehr Harmonie herrscht, ist auch mehr Raum dafür da, dass euer Seelenlicht zunehmen kann und ihr erstrahlen könnt. Und wenn dies zu geschehen beginnt, beginnt euer multidimensionales Bewusstsein sich euch zu offenbaren.

Eure hellsichtige Natur – denn es ist eure Natur – wird deutlicher. Eure Gaben, wie ihr sie nennt, die einfach Teil von euch sind, werden euch zugänglich, weil ihr immer tiefer in eure wahre Natur eintaucht. Und während sich diese Reise entfaltet, tritt naturgemäß auch euer Seelenlied, euer Wissen in euch hervor. Das Licht der Lebens-Kraft, die durch euch atmet, wird stärker und euer Bewusstsein für sie wird schärfer und euer Vertrauen in sie größer. Ihr beginnt, euch *sicher* zu fühlen. Und das, ihr Geliebten, ist wahrhaftig der Schlüssel. Denn indem ihr all diese Aspekte eures Wesens und Seins transformiert und ihnen geholfen habt, sich wieder mit eurer natürlichen Ausrichtung zu harmonisieren, verkörpert ihr in Wirklichkeit *euch selbst* und ermöglicht ihr eurem Seelenselbst, in dieser physischen Form müheloser zu atmen.

All jene konzeptionellen Vorstellungen, die ihr darüber hattet, was es bedeutet, mit eurer Seele im Einklang zu sein, werden nun zu einer fühlbaren, gefühlten Erfahrung. Und hier, ihr Geliebten, beginnt die Freude, der Spaß. Nicht indem ihr, wie früher, viele Dinge zu tun braucht, sondern weil sich das *Sein* gut anfühlt – das Ihr-Sein, ein Aspekt der Lebens-Kraft. Denn diese Beziehung wird, wie wir eingangs sagten, nun zu eurem zentralen Erleben: die Lebens-Kraft zu fühlen, die durch euch atmet, noch während ihr in der planetaren Form atmet, die ihr hier seid. Es ist dieser süße Tanz des Daseins, der *alles* wird.

Und *wie* ihr euch darin hineinzuweben wählt, wie ihr wählt, dies vielleicht zu teilen, ist eine ganz und gar optionale Erfahrung. Doch der Wunsch, der in euch aufsteigt, ist, dass euer *Seelenlied* nun lebendig wird – auf welche Weise auch immer ihr es zu erfahren wünscht.

Dies, ihr Geliebten, ist die Reise, auf der ihr euch alle bereits befindet. Dies ist die Reise, auf der sich der Planet befindet. Und so ermutigen wir euch: Richtet eure liebevolle Aufmerksamkeit auf das, *was ist*, und vertraut in es. Und auch wenn es mitunter beängstigend sein mag, setzt euch mit eurer Angst zusammen, denn alles, was in euch ausgelöst wird, ist *für* euch. Jeder Trigger bringt euch zurück in die Ausrichtung mit eurem Seelenselbst, was bedeutet, dass alles immer *für* euch wirkt. Wie wir gesagt haben, es ist lediglich eine Frage, wie ihr wählt, zu reagieren.

Und so überlassen wir euch dem, um darüber zu reflektieren, und freuen uns darauf, zur perfekten Zeit wieder mit euch zusammenzusitzen.

Quelle: ©Arkayla
Übersetzung: Yvonne Mohr - https://www.lichtderwelten.de/
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/alte-energien-verlassen-den-planeten--die-plejader--arkayla